

F: Als ich mich im IACS registrieren lassen wollte, sagte man mir, daß ich mir zuerst eine neue DOD ID-Card (Dienstausweis des US-Verteidigungsministeriums) ausstellen lassen müßte. Warum?

A: Sobald das IACS komplett eingeführt ist, werden die Wachen DOD ID-Cards und Kasernenausweise scannen und die Zugangsberechtigung anhand der im IACS-Datenspeicher gespeicherten Daten überprüfen. Wenn also das IACS so wie geplant funktionieren soll, müssen DOD ID-Cards (einschl. der neuen Common Acces Card (CAC) (Allgemeine Zugangsberechtigung)) und Kasernenausweise einen lesbaren Strichcode aufweisen, der die erforderliche Information für das Abfragen der Daten vom IACS-Datenspeicher enthält. Durch den permanenten Gebrauch an den Kontrollpunkten wird der Strichcode auf der Rückseite der ersten CACs mit der Zeit verblässen.



F: Unter welchen Grundvoraussetzungen wird Zugang zu milit. Einrichtungen in Europa gewährt?

A: Zugang wird grundsätzlich unter vier Grundvoraussetzungen gewährt: Personen müssen im Besitz einer DOD-ID Card bzw. eines Kasernenausweises, auf einer genehmigten Registrierungsliste erfaßt oder von einem dazu Berechtigten in eine Besucherliste eintragen sein.

Für weitere Fragen bezüglich des IACS oder des Programms zur Kontrolle des Zugangs zu Einrichtungen der US-Army in Europa stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Projektleiter :
Telefon:
Zivil: 0621-730-7224
Militär: 381-7224

Projektleiterin:
Telefon:
Zivil: 0621-730-7427
Militär: 381-7427

E-Mail:
iacs@manupo.pmo.army.mil

(September 2002)
Reproduktion erlaubt.



Programm zur Kontrolle des Zugangs zu Einrichtungen



*Office of the Provost Marshal
Headquarters, US-Army, Europe,
and Seventh Army*

F: Was beinhaltet das Programm zur Zugangskontrolle der US-Army in Europa?

A: Im Rahmen dieses Programms werden neue Richtlinien und Verfahren (s. AE Reg 190-16, Installation Access Control Policy (Zugang zu Einrichtungen)) umgesetzt sowie das IACS eingeführt und in die Überprüfung der Zugangsberechtigung eingebunden.

F: Was ist IACS?

A: Das Installation Access Control System (IACS) (System zur Kontrolle des Zugangs zu Einrichtungen) dient der Überprüfung der Zugangsberechtigung von Personen. Die Daten aller Zugangsberechtigten werden dazu auf einem Zentralspeicher gespeichert, zu dem alle in den Standorten der US-Army und der US Air Force eingerichteten Installation Access Control Offices (IACOs) (Zugangskontrollstellen), Central Processing Facilities (CPFs) (Meldeköpfe - Personalbüros), Militärpolizeidienststellen und Kontrollpunkte (in Deutschland) Zugriff haben. Mit Hilfe dieses Systems werden außerdem für Zugangsberechtigte Kasernenausweise ausgestellt.



F: Welches sind die derzeit gültigen Richtlinien für die Zugangskontrolle in Europa?

A: AE Reg 190-16, Installation Access Control Policy, welche mit sofortiger Wirkung in Kraft tritt. Diese Dienstvorschrift ersetzt Kapitel 4 AER 190-16, The USAREUR Physical Security Program.

F: Warum hat die US-Army in Europa neue Richtlinien veröffentlicht und warum wird das IACS eingeführt?

A: Die Anschläge, die seit 1995 (dem Jahr der Veröffentlichung der bisher gültigen Richtlinien) von Terroristen verübt wurden und die mit dem Anschlag am 11. September 2001 noch nie dagewesene Dimensionen erreichten, haben eine Überarbeitung der Richtlinien zur Zugangskontrolle erforderlich gemacht. Die Einführung des IACS ist erforderlich zum einen, weil keines der ausgestellten Zugangsberechtigungsdokumente fälschungssicher ist und zum anderen, weil die für die

Ausweisausstellung verantwortlichen Stellen nicht in der Lage sind sicherzustellen, daß Ausweise von Personen, die keine Zugangsberechtigung mehr haben, abgegeben werden.

F: Muss ich mich im IACS registrieren lassen?

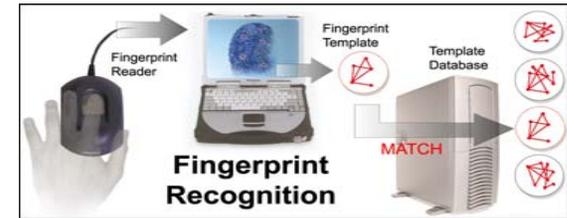
A: Wenn Sie eine DOD ID-Card besitzen und im Verantwortungsbereich der US-Army in Europa stationiert sind, bzw. wenn Sie einen Kasernenausweis besitzen oder beantragen, müssen Sie sich im IACS registrieren lassen.

F: Was versteht man unter einer „Personengruppe“?

A: Inhaber einer DOD ID-Card sowie alle Personen, die einen Kasernenausweis beantragen, werden im IACS unter einer von 15 Gruppen erfasst. Inhaber von DOD ID-Cards bilden eine Personengruppe, während Personen, die einen Kasernenausweis beantragen, unter einer der übrigen 14 Personengruppen erfasst werden. Anhand der Personengruppe, denen Antragsteller zuzuordnen sind, wird bestimmt, welche Voraussetzungen für die Ausweisausstellung erfüllt sein müssen, und welche Rechte diesen Personen je nach dem Sicherheitsrisiko, das sie darstellen, eingeräumt werden können. Die verschiedenen Personengruppen sind in AE Reg 190-16 erläutert.

F: Muss ich mir Fingerabdrücke abnehmen lassen, wenn ich mich im IACS registrieren lasse?

A: Das IACS nutzt u. a. biometrische Daten, um die Identität einer Person festzustellen. Die Überprüfung körpereigener Merkmale erfolgt anhand des Vergleichs digitalisierter Fingerabdrücke (Digitized Fingerprint Minutia Data (DFMD)). Im allgemeinen muß sich jeder, der sich im IACS registrieren läßt, DFMD abnehmen lassen. Das IACS vergleicht dann die DFMD aller Personen mit den im existierenden Datenspeicher gespeicherten, um zu sehen, ob die Person bereits registriert ist. Bestimmte Personen können von dieser Regelung ausgenommen werden, wenn satzungsmäßige oder rechtliche Bestimmungen das Abnehmen der DFMD verbieten. DFMD können an Kontrollpunkten als zusätzliche Überprüfung der Identität abgenommen werden.



F: Wenn ich eine DOD ID-Card habe, brauche ich dann einen mit Hilfe des IACS erstellten Kasernenausweis?

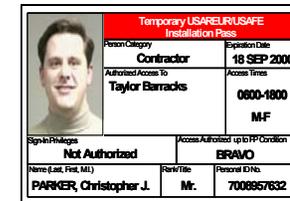
A: Nein, aber Ihre DOD ID-Card muß einen lesbaren Strichcode aufweisen. Nur Personen, denen keine DOD ID-Card ausgestellt werden kann und die wiederholt und ohne Begleitung Zugang zu Einrichtungen benötigen, wird ein Kasernenausweis ausgestellt.

F: Wie wird der neue Kasernenausweis aussehen?

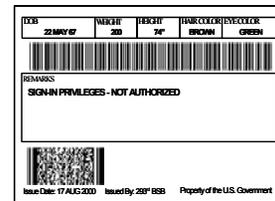
A: Alter befristeter Kasernenausweis



Neuer befristeter Kasernenausweis



Front

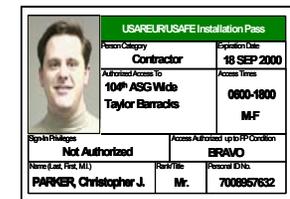


Reverse

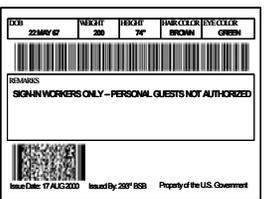
Alter (regulärer) Kasernenausweis



Neuer (regulärer) Kasernenausweis



Front



Reverse